

8. September 2015, 14:14 Uhr

## Ertragsaufbau Winterweizen

**Die im Anbau befindlichen Sorten unterscheiden sich im Ertragsaufbau zum Teil erheblich. Je nach Hormonhaushalt wird zwischen Einzelährentypen, Bestandesdichtetypen, Kompensationstypen und Korndichtetypen unterschieden.**

Um das genetische Ertragspotential voll auszuschöpfen, muss die Bestandsführung darauf ausgerichtet sein, die sortentypischen Ertragsanlagen zu fördern. Denn jeder produktionstechnische Eingriff beeinflusst den Hormonstatus der Pflanze.

### Einzelähren-Typen (EÄ)

Je nach Standort reichen geringe bis mittlere Ährenzahlen. Zu hohe Bestandesdichten wirken sich meist negativ auf den Ertrag aus. Auffällig sind sehr lange Ähren mit einer hohen Spindelstufenzahl von 21 oder meist mehr. Diese Sorten erzielen einen hohen Einzelährenenertrag über hohe Kornzahlen sowie ein hohes TKG. Einzelährentypen bestocken im Kurztag intensiv. Die ausgeprägte Dominanz von Haupttrieb bzw. früh angelegten Seitentrieben führt im weiteren Wachstumsverlauf zu einer starken Triebreduktion schwacher Nebentriebe. Einzelährentypen kommen bis zur Schossphase mit wenig Wasser aus.

### Bestandesdichte-Typen (BD)

Diese benötigen hohe Bestandesdichten. Neben mittleren Spindelstufenzahlen findet man meist eine schlechtere Einkörnung vor. Der geringere Anteil an Mittelkörnern führt aber in der Regel zu einem hohen TKG. Die Wasser- bzw. Nährstoffversorgung muss bei Bestandesdichte-Typen zum Ende der Bestockung bzw. zu Schossbeginn sichergestellt sein.

### Kompensations-Typen

Schwächelt ein Ertragsmerkmal, kann dieses durch eine bessere Ausbildung anderer vorhandener Merkmale weitestgehend kompensiert werden. Dünne Bestände werden über eine bessere Ährenausbildung ausgeglichen. Bei zu hohen Ährenzahlen fallen sie im Ertrag nicht so stark ab wie Einzelährentypen. Unter den Kompensationstypen unterscheidet man EÄ-betont oder BD-betont.

### Korndichte-Typen

Das Ertragspotential ist bei Korndichtetypen am höchsten und setzt sich aus der Zahl je m<sup>2</sup> geernteter Körner zusammen. Das TKG bleibt über einen weiten Bereich konstant. Bei Korndichtetypen wird unterschieden zwischen kornzahlbetonten Typen und Korndichtetypen, die hohen Erträge über hohe Bestandesdichten generieren.

**N.U. Agrar GmbH  
Schackenthal**